

„Verzauberter April“ in Bella Italia

Aller Bühne probt neues Stück / Premiere am 17. Februar im Landhaus Zur Linde

Verden – Endlich wieder! Vorhang auf für die Aller Bühne Verden: Am Freitag, 17. Februar, ist es soweit, im Landgasthaus Zur Linde in Hutbergen steht die Premiere für „Verzauberter April“ auf dem Programm. Die Darstellerriege steckt unter der Regie von Hiltrud Stampa-Wrigge (Regie-Assistenz Manfred Englisch) aktuell in den letzten Proben.

Und was erwartet das Publikum? „Eine wundervolle Feel-Good-Komödie“, sagt die Regisseurin. Sie findet, dass der ursprünglich im Raum stehende Begriff „Boulevard“ dem Stück nicht gerecht wird.

„Verzauberter April“ ist eine Bühnenadaption von Matthew Barber nach der bekannten gleichnamigen Novelle der britischen Autorin Elizabeth von Arnim aus dem Jahr 1922. Und: „Es ist ein außergewöhnlicher Stoff, den auf die Bühne zu bringen mich geradezu glücklich macht“, sagt Stampa-Wrigge.

Zeitgleich gibt sie den Darstellern detaillierte Kommandos. „Sprecht langsamer, deutlich und noch etwas lauter“, bittet sie ihre Akteure mehrmals bei der Theaterprobe im Festsaal des Tagungshauses Drüberholz in Dörverden. Das Landgasthaus Zur Linde macht Betriebsferien. Da musste das Ensemble für zwei Proben umziehen.

Hin und wieder hakt zwar der Text noch etwas, aber schließlich sind ja noch weitere Proben geplant, bis sich die Schauspieler dem Publikum stellen.

„An jene, die Glyzinien und Sonnenschein zu schätzen wissen. Kleines mittelalterliches Castello an der italieni-

schen Mittelmeerküste für den Monat April möbliert zu vermieten. Z. Postfach 1000, The Times.“ So lautet die Anzeige, die Lotty Wilton (Hilke Rumpf) und Rose Arnott (Christine Garms) ins Auge sticht. Dabei vermuten sie, dass diese Art, Ferien zu machen, ihre eigenen finanziellen Möglichkeiten bei Weitem übersteigen würde und sie selbst dazu verdammt sind, im Londoner Schmutdelwetter auszuharren. Doch als Lotty vorschlägt, die Kosten zu teilen, sagen sie zu und begeben sich angesichts ihrer knappen Geldmittel auf die Suche nach zwei weiteren Damen, die Lust haben, mit ihnen den April in Bella Italia zu verbringen.

So machen sich am Ende die schüchterne Lotty, die pflichtbewusste und desillusionierte Rose, die herrische Mrs. Graves (Lotte Reimler) und die emotional gebrochene Caroline Bramble (Tiane Fröhlich) auf nach Italien. Vier Frauen, die einander vollkommen fremd sind und die es nahezu verlernt haben, sich am Leben zu freuen, entdecken nun alles, was es lebenswert macht. So wie der Garten im April zunehmend aufblüht, tun es ihm die vier Ladys gleich.

Auch die nach und nach unerwartet hinzukommenden männlichen Partner Frederick Arnott (Oliver Kornrumpf), Arnold Wilding (Ralf Lüdemann) und Mellersh Wilkins (Jörg Outzen) können sich weder dem Sog des Ortes noch der Verwandlung ihrer Partnerinnen entziehen und erkennen sich auch selbst kaum noch wieder. Und so ist klar, dass dieser April sie alle und ihre Zu-

kunft für immer verändern wird.

„Ich liebäugle schon lange mit dem Stück. Es ist humorvoll und berührend zugleich und ich bin überzeugt, dass es das Publikum glücklich und zufrieden hinterlässt. Gerade so, als hätte es selbst eine schöne Zeit im italienischen Frühlingsparadies verbracht“, schwärmt die Regisseurin. Darüber hinaus punkte das Stück durch Sprachwitz, der alle Rollen – es spielen fünf Damen und drei Herren – auszeichne. „Die Art und Weise, wie das in diesem Stück geschieht, ist einmalig. Es verführt immer wieder zum Schmunzeln und lässt das verregnete London der 1920er-Jahre ebenso wie die italienische Verzauberung am Meer vor dem geistigen Auge wach werden.“

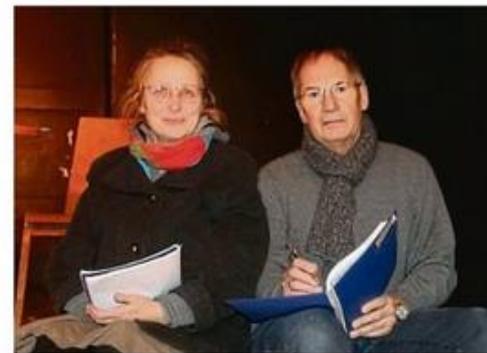
Ganz wie es für diesen Theaterstoff angemessen ist, wird er von Stampa-Wrigge mithilfe von Manfred Englisch von leichter Hand inszeniert. Überzeugend arbeiten sie die unterschiedlichen Stimmungen – die Kühle in London und das blumige Dolce Vita Italiens – ebenso heraus wie die unterschiedlichen Charaktere der Protagonisten.

Der Probenbesuch hat jedenfalls bereits gezeigt, dass die Darsteller in ihren Rollen spielfreudig und leidenschaftlich agieren, dass es dem Stück weder an spritzigen Dialogen noch an Situationskomik und an unerwarteten Wendungen fehlt.

Informationen zu den acht Spielterminen und zum Kartenvorverkauf im Internet der www.allerbuehne.de oder per E-Mail an info@allerbuehne.de möglich.



Bei „Verzauberter April“ werden neben den vertrauten Akteuren der Aller Bühne, Tiane Fröhlich, Hilke Rumpf und Jörg Outzen, mit Christine Garms, Oliver Kornrumpf, Nadine El Helw und Ralf Lindemann gleich vier neue Mitspieler auf der Bühne stehen.



In dieser Formation neu ist auch die Regie: Regisseurin Hiltrud Stampa-Wrigge und Manfred Englisch als Regie-assistent.

„ Ich liebäugle schon lange mit dem Stück. Es ist humorvoll und berührend zugleich und ich bin überzeugt, dass es das Publikum glücklich und zufrieden hinterlässt.“

Hiltrud Stampa-Wrigge

FOTOS: NIEMANN